

15. ODDSET Zukunftspreis des hessischen Sports in Wiesbaden verliehen

15.000 Euro für TSV Kirch-Brombach e.V.

Die beeindruckende Summe von 15.000 Euro hat der TSV Kirch-Brombach e.V. jetzt für sein Projekt „Fitte Turn-Kids auch im Wald oder Wald mit allen Sinnen erleben!“ erhalten. Bei der Summe handelt es sich um den 1. Preis des ODDSET Zukunftspreises, den der Landessportbund Hessen e.V. und LOTTO Hessen in diesem Jahr zum 15. Mal verleihen. Die diesjährige Preisübergabe fand im Rahmen der Olympischen Ballnacht des Landessportbundes am Samstag in Wiesbaden statt. Der ODDSET Zukunftspreis wird für wegweisende Vereinsarbeit im Sport vergeben und ist mit insgesamt 50.000 Euro dotiert. Er gilt als einer der höchstdotierten Sportpreise Deutschlands. Preisgeber ist die LOTTO Hessen GmbH. Die Sieger waren aus mehr als 70 Bewerbungen von einer Jury unter Vorsitz des früheren Bundesforschungsministers Prof. Dr. Heinz Riesenhuber ausgewählt worden.

Sport ist vielfältig und kann überall betrieben werden, dachte sich Michaela Weber, seit 2005 Übungsleiterin des mehr als 1.100 Mitglieder starken Vereins TSV Kirch-Brombach. Die Justizangestellte, die sich ehrenamtlich im Verein engagiert und dort auch trainiert, ist viel in der Natur, wandert und fährt mit ihrer Familie Fahrrad. Also verlegte sie 2012 kurzerhand ihr Kinderturnen von Mai bis September nach draußen. Ein passendes Waldstück stellte ein Landwirt im Nachbarort zur Verfügung. „Ich habe versucht, möglichst viele Elemente der Halle draußen abzubilden, sei es das Trampolin, die Sprossenwand, den Barren oder die Wippe“, so Weber, „ein Blick in verschiedene Niederseilgärten hat mich dabei inspiriert.“ Gemeinsam mit den Eltern des Kinderturnens hat sie sukzessive alles entwickelt und aufgebaut und arbeitet immer weiter an neuen Elementen. Die Wippe beispielsweise ist aus einem vom Sturm gefällten Baumstamm entstanden und für das Trampolin, die Sprossenwand und den Barren werden Seile gehalten und gespannt, auf denen die Kinder hüpfen, klettern und laufen können. Einmal pro Woche sind die drei Gruppen der 1-3-Jährigen, der 3-4-Jährigen und der 4-6-Jährigen im Wald unterwegs, jeweils begleitet von zwei Elternbetreuern. „Den Plan dafür mache ich schon ein halbes Jahr im Voraus, da geht es nach dem Alphabet und das funktioniert prima“, erklärt Weber. Etwa 20 Kinder pro Gruppe nehmen regelmäßig teil, Tendenz steigend.

Mit ihrem Projekt „Fitte Turn-Kids auch im Wald oder Wald mit allen Sinnen erleben!“ haben Weber und der TSV Kirch-Brombach e.V. im Wortsinn neue Wege beschritten. Barfußpfade, Balancierparcours und Seilkonstruktionen warten auf den Bewegungsdrang der Kinder. Dass der Nachwuchs den zehnminütigen Weg von der Vereinshalle in die „Waldturnhalle“ zu Fuß zurücklegt, ist selbstverständlich. Ziel des Projektes ist einerseits, die Kinder für Sport und Bewegung generell zu begeistern. Weiterhin will der Verein die Kinder für die Bewegung in der Natur im Besonderen sensibilisieren. Das Sammeln von Blumen und Gräsern auf dem Hin- und Rückweg zur Waldturnhalle sowie Erklärungen zu Flora und Fauna runden das Siegerprojekt ab.

„In einer Zeit, in der sich immer mehr Kinder in virtuelle Welten verlieren, ist ein Projekt wie das des TSV Kirch-Brombach besonders wichtig. Hier lernen die Kinder, dass Bewegung mehr ist als der Umgang mit dem Joystick. Sie erfahren außerdem, wie viel Spaß die Bewegung in der Natur macht“, so Dr. Rolf Müller, Präsident des Landessportbundes Hessen. Am Beispiel des Siegervereins, so Müller weiter, habe sich erneut gezeigt, „dass kreative Sportangebote Mitglieder an den Verein binden und neue Mitglieder gewinnen helfen“. Die Zunahme der Zahl

der Vereinsmitglieder im Alter zwischen sechs und 14 Jahren seit Projektbeginn im Mittel um über 30 Prozent belege dies in hervorragender Art und Weise.

„In einem Projekt Sport- und Naturerfahrung auf so herausragende Weise zu verbinden, ist ein Novum unter unseren Siegerprojekten und hat nicht nur die Jury, sondern mich ganz persönlich sehr beeindruckt. Hier haben wir einen ausgezeichneten Leuchtturm, der hoffentlich viele Nachahmer bei den hessischen Sportvereinen finden wird, freut sich Dr. Heinz-Georg Sundermann, Geschäftsführer der LOTTO Hessen GmbH.

Die weiteren Platzierten

Der mit 9.000 Euro dotierte 2. Platz geht an die SKV Büttelborn 1904/46 e.V. Der Verein wurde für sein Projekt „Wir bringen Bewegung in Ihr Leben“ prämiert. Bereits 2009 eröffnete der Verein ein eigenes Fitness- und Gesundheitszentrum, das bis heute kontinuierlich weiter ausgebaut worden ist. Derzeit bietet die SKV wöchentlich 74 verschiedene Fitness- und Gesundheitskurse an. Das Training an den Geräten im Fitnesszentrum war dabei von Anfang an „schlüsselgestützt“, also digital mit benutzerspezifischen Einstellungen gesteuert. Im vergangenen Jahr ergänzte die SKV das System um eine cloudbasierte Software. Die wiederum stellt Trainingspläne, Trainingsstand, Ergebnisse, Übungsvideos und vieles mehr via Internet zur Verfügung.

Mit dem dritten Platz des ODDSET Zukunftspreises zeichnete die Jury den Marburger Ruderverein von 1911 e.V. aus. Unter der Überschrift „Nie zu alt für den Einstieg in den Leistungssport“ hilft das Projekt jährlich Studierenden sowie Lehr- und Hilfskräften der Marburger Universität beim Einstieg in den Leistungssport. Saisonziel ist die Teilnahme an regionalen Wettkämpfen und an der Deutschen Hochschulmeisterschaft im Rudern. Der Erfolg des Projekts spielt sich in den Platzierungen wider: In diesem Jahr hat das Team zum insgesamt vierten Mal die Nachwuchs-Gesamtwertung der Deutschen Hochschulmeisterschaft gewonnen und weiterhin zahlreiche Platzierungen auf den Siegerpodesten in den diversen Bootsklassen erreicht. Der Preis ist mit 6.000 Euro dotiert.

Einen Sonderpreis in Höhe von 5.000 Euro hat die Jury an die Tennis-Spielgemeinschaft (TSG) Rodgau 2019 e.V. für das Projekt „Menschen vereinen – der andere Weg zur Fusion“ vergeben. Die TSG wurde von fünf der insgesamt ehemals sieben in der Stadt Rodgau ansässigen Tennisvereine gegründet. Kurz nach der Gründung vereinigten die involvierten Vereine ihren kompletten Jugendspielbetrieb unter dem Dach der TSG. Später wurde auch der Trainingsbetrieb der Erwachsenen unter das Dach der TSG verschoben. Mit dem neu geschaffenen Konstrukt wurden vielfältige Synergieeffekte geschaffen und die Vorstände der einzelnen Vereine entlastet.

Darüber hinaus erhalten neun Vereine Anerkennungspreise in Höhe von je 2.000 Euro. Dies sind: Der American Football Club Rhein-Main Rockets Offenbach e.V., der FC Gudesding Frankfurt e.V., der Verein „Frauen in Bewegung Kampfkunst und Bewegung e.V.“, der Reit- und Fahrverein Birkenau e.V., der RSV 1918 Weyer e.V., die Sportgemeinschaft Egelsbach 1874 e.V., der SV Kirchvers e.V., die TSG 1922 Lütter e.V. und der TV 1891 Babenhausen e.V.

Die Preise werden im Rahmen regionaler Ehrungen übergeben.

Ansprechpartner TSV Kirch-Brombach bei Rückfragen: Michaela Weber, Tel. 0160 92488607